

32 Schautafeln in besonderem Format

GRÖSCHLER-HAUS Neuer Katalog zur Ausstellung „Aufrüstung, Krieg und Befreiung im Jeverland“

Schon zur Eröffnung am 1. September war das Interesse an gedruckter Dokumentation groß. Passende „Zeitung“ zur Schau liegt nun vor.

JEVER/ABF – Ein ganz besonderes Format hat sich Andreas Reiberg einfallen lassen: Wie eine Zeitung wirkt der neue Katalog zur aktuellen Ausstellung, die im Gröschler-Haus in Jever zu sehen ist. „Ein ungewöhnliches Format, aber so ist alles gut lesbar“, sagt Hartmut Peters. Alle Ausstellungstafeln finden hier ihren Platz.

Am 1. September ist die Ausstellung „Aufrüstung, Krieg und Befreiung im Jeverland 1933 bis 1945“ eröffnet worden – genau 80 Jahre zu vor war Polen überfallen und der Zweite Weltkrieg entfesselt worden. 32 Schautafeln zeigen die zwölfjährige NS-Zeit im Jeverland auf der Folie der allgemein-geschichtlichen Hintergründe – rund 300 regional bezogene Fotos, Dokumente und Zeitungsausschnitte aus verschiedenen Archiven dienen der Illustration. Das ist nun auch im Ausstellungskatalog dargestellt.

„Schon zur Eröffnung wurden wir mehrfach gefragt, ob



Stellten den neuen Katalog zur Ausstellung im Gröschler-Haus vor (von links): Hartmut Peters, Prof. Dr. Antje Sander und Andreas Reiberg.

BILD: ANTJE BRÜGGERHOFF

es einen Ausstellungskatalog geben wird“, berichtet Schlossmuseumsleiterin Prof. Dr. Antje Sander. Gemeinsam mit Autor Hartmut Peters und Buchgestalter Andreas Reiberg hat sie den Katalog vorgestellt.

Dank der Spenden, die ans Gröschler-Haus gegangen

waren, konnte der Katalog kurzfristig gedruckt werden. Die Auflage: 500 Stück. Der Katalog kann jetzt parallel zur Ausstellung, die noch bis Ende August 2020 läuft, erworben werden. Und: „Ab Mai widmet sich eine Ausstellung im Schloss den ersten Jahren nach Kriegsende – das passt

ebenfalls gut zum Thema“, fügt Antje Sander hinzu.

■ **Im Katalog sind rund 250 Abbildungen sowie Informationen auf 36 Seiten zu sehen, hrsg. v. Holger Frerichs und Hartmut Peters für das Gröschler-Haus, das Schlossmuseum Jever, den Jeverländischen Altertums- und Hei-**

matverein und den Heimatverein Varel – Nr. 10. Schutzgebühr: 6 Euro (erhältlich im Gröschler-Haus, Schlossmuseum, Bücherstube Hoffmann und Buchhandlung Am Kirchplatz sowie Bücherstube Schortens); im Postversand: 9 Euro. Bezug über @ info@groeschlerhaus.eu